

Anlage XII.

Gaushaltsplan über die Verwaltung des Landarmenwesens  
der Rheinprovinz.

# Gaushaltsplan

über die

**Verwaltung des Landarmenwesens der Rheinprovinz**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.**



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1904.
I.		Einnahme aus Erstattungen von Pflege- und Prozeßkosten . Summe für sich.	54 879 25	49 879 25
II.		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . Summe für sich.	1 605 000	1 605 000
III.		Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten Bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Köln . . . . . Summe für sich.	120 75	120 75
<b>Wiederholung der Einnahme.</b>				
I.		Einnahme aus Erstattungen . . . . .	54 879 25	49 879 25
II.		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	1 605 000	1 605 000
III.		Nebenfonds . . . . .	120 75	120 75
		Summe der Einnahme	1 660 000	1 655 000
<b>Ausgabe.</b>				
I.		Beihilfen an unvernögende Ortsarmenverbände auf Grund des § 36 des Preussischen Ausführungsgesetzes vom 8. März 1871 zum Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz . . Summe für sich.	20 000	20 000
II.		Zahlungen für landarme Personen an Ortsarmenverbände, Pflegeanstalten usw. und zur Abrundung . . . . . Summe für sich.	1 604 715 25	1 599 715 25

Mit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5 000	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1901 . . . . . 55 875,— M. 1902 . . . . . 51 249,— „ und im Rechnungsjahre 1903 . 72 775 M. In den Einnahmen des Rechnungsjahres 1903 sind erhebliche außerordentliche Beträge enthalten, die sich in dieser Höhe in späteren Jahren voraussichtlich nicht wiederholen werden. Die Einnahmen dieses Jahres sind daher bei Berechnung des Durch- schnittes nicht in voller Höhe in Betracht zu ziehen, vielmehr nur in Höhe von rund . . . . . 57 000,— „ Es ergibt sich dann eine Gesamtsumme der Einnahme der drei letzten Jahre von . . . . . 164 134,— M. also jährlich durchschnittlich 54 708 M., oder zur Abrundung 54 879,25 M.
—	—	Die Einnahme steht fest. Der Fonds ist im Jahre 1817 begründet und im Jahre 1900 leitens der königlichen Regierung in Köln der Verwaltung des Provinzialverbandes übergeben worden. Aus den Erträgen werden bestimmungsgemäß an Gemeinden des Bergischen Landes Beiträge zu den Kosten der Irrenpflege gezahlt. (Vgl. Titel V der Ausgabe.)
5 000	—	
—	—	
5 000	—	
—	—	
5 000	—	Die Steigerung gegen das Vorjahr betrug im Rechnungsjahre 1901 . . 58 156 M. 1902 . . 82 539 „ 1903 . . 12 168 „ zusammen 52 863 M. oder durchschnittlich 50 954 M. — rund 51 000 M. Mit dieser Steigerung wird auch für die folgenden Jahre zu rechnen sein. Die Ausgabe im Rechnungsjahre 1903 betrug . . . . . 1 502 300 M. Dazu voraussichtliche Steigerung im Rechnungsjahre 1904 . . . . . 51 000 „ ergibt 1 553 300 M. Dietzu ferner die voraussichtliche Steigerung im Rechnungsjah- re 1905 . . . . . 51 000 „ Demnach voraussichtlicher Bedarf im Rechnungsjahre 1905 . . 1 604 300 M. oder zur Abrundung 1 604 715,25 M.



Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

